

Inhaltsverzeichnis

Kurz oder lang – das ist die Frage	5
Wie Archivrat Lisch für die Tilgung des „c“ kämpfte und warum die Aussprache den Fremden verrät	
Nicht mehr als das nackte Leben	10
1725 verlieren beim großen Brand von Grabow fast alle Einwohner ihr Hab und Gut	
Der „Amikäfer“ – ein Käfer im Klassenkampf	15
Berufsverbot durch ein Insekt	
Am Hof des Sonnenkönigs	20
Herzog Christian Louis erbte ein bettelarmes Land – und zog den Aufenthalt in Frankreich vor	
Pascheier, Lichtbräuche und mancher Aberglaube	29
Osterbräuche in mecklenburgischen Dörfern	
Wenn einer eine Reise tut	33
Der Beginn des Chausseebaus in Mecklenburg-Schwerin	
Das Wandern ist des Müllers Lust	37
Chausseebau mit Hindernissen	
Die Märchenwelt der Johanna Beckmann	42
Eine schwarzweiße Wunderwelt	
Pfingstochse und Hirtenkönig	45
Pfingstbräuche in Mecklenburg	
Am Anfang herrschte noch Euphorie	49
Die ersten Kriegstage 1914 in der Residenzstadt Schwerin	
„Daß bei Friedens-Zeiten keine Wachten in denen Thoren gehalten werden ...“	57
Recht und Ordnung im alten Mecklenburg	
Rückkehr in das Dorf seiner Kindheit	61
Theodor Schulenburg - vom Küstersohn zum Gymnasialdirektor in Rostock	
Die Eigenart der Landschaft, der Bauten, der Sprache bewahren	65
Aus der Geschichte des „Heimatbundes Mecklenburg“	

Eine Revolution auf mecklenburgische Art und Weise	71
Die Novemberrevolution in Schwerin	
Ankunft in einer neuen Zeit	76
Von der Abdankung des Großherzogs zum Staatsgrundgesetz von Mecklenburg-Schwerin	
Die Rostocker Stadtpost	81
Einst belebten Privatpostkuriere das Rostocker Stadtbild	
Trauergeläut, schwarze Siegel, Halbmast	85
Die Beisetzung Friedrich Franz II.	
Für Gott, Kaiser und Vaterland.....	91
„Heldenehrungen“ in Granit	
Voß und Haas, Bethlehem und Volkskalender –	
Jahresweiser in Mecklenburg	96
Kalender als Literatur des kleinen Mannes	
Pöppings und Würste am Baum	104
Weihnachtsbräuche in Mecklenburg	
Rosinenketten für die Zweige.....	109
Die Geschichte des Weihnachtsbaumes in Mecklenburg	
Lutz Dettmann	114